

zulasten und damit ein wesentlicher Beitrag zur Steigerung der Produktivität und Effektivität zu leisten.

Durch Erhöhung des wissenschaftlich-technischen Niveaus der Produktion, Senkung der Kosten und Verbesserung der Exportstruktur ist der Export der Elektrotechnik/Elektronik bis 1975 weiter zu steigern und insbesondere in den Zweigen Zentronik und Nachrichten- und Meßtechnik bedeutend zu erhöhen.

5. Im **Maschinenbau** sind die zur Verfügung stehenden Kräfte und Mittel bei Sicherung der planmäßigen proportionalen Entwicklung der Zulieferindustrie darauf zu konzentrieren, solche Maschinen, Ausrüstungen und Erzeugnisse bereitzustellen, die besonders für die Entwicklung der Energiewirtschaft, des Exportes, des Arbeitsschutzes, der Sicherheitstechnik und für den Bevölkerungsbedarf entscheidend sind. Zur materiellen Sicherung der sozialistischen Rationalisierung sind **produktive Rationalisierungsmittel** zu entwickeln und bereitzustellen.

Die Produktion wichtiger **Zuliefererzeugnisse** ist bei Wälzlagern auf 165%, Erzeugnissen der Hydraulik auf 200 %, Pumpen auf 155 % und Verdichtern auf 136 % zu erhöhen. Die Produktion der Armaturenindustrie ist auf 160 % und des Kupplungs- und Getriebebaues auf 155 % zu steigern.

Die **Bereitstellung von Konsumgütern** ist im Bereich des Ministeriums für Verarbeitungsmaschinen- und Fahrzeugbau auf etwa 140% zu erhöhen. Es sind Voraussetzungen für eine bedarfsgerechte Versorgung der Bevölkerung mit Ersatz- und Zubehörteilen durch entsprechende Produktionsprogramme zu schaffen.

Der Hauptweg zur Erhöhung der Produktion der Zulieferindustrie besteht in der intensiven Nutzung der vorhandenen Produktionskapazitäten durch die sozialistische Rationalisierung. Auf dieser Grundlage sowie durch die Schaffung neuer Kapazitäten ist die Leistungsfähigkeit der Zulieferindustrie zur Verbesserung der inneren Verflechtung der metallverarbeitenden Industrie bedeutend zu erhöhen.

Die **Produktion von Gießereierzeugnissen** ist in allen Aufkommensbereichen der Volkswirtschaft durch Rationalisierung der Gießereibetriebe und -abteilungen und Einführung moderner Gießverfahren, verbunden mit der wirksamen Verbesserung der Arbeits- und Lebensbedingungen der Werktätigen, insbesondere durch die Erleichterung der körperlich schweren Arbeit, so zu entwickeln, daß der technisch-ökonomisch begründete Bedarf bei überdurchschnittlicher Produktionsentwicklung hochwertiger Gußwerkstoffe gedeckt wird. Zur Sicherung der Versorgung mit Gießereierzeugnissen ist der spezifische Gußverbrauch durch Anwendung fortschrittlicher Konstruktionen, Technologien und Verbrauchsnormen zu senken.

Die Stahlgießerei Rothensee mit einer Kapazität von 40kt/a Stahlguß und die Genaugießerei Meuselwitz mit einer Kapazität von 45kt/a Grauguß sind in Betrieb zu nehmen. Mit der Rekonstruktion der Gießerei Rudolf Harlaß, Karl-Marx-Stadt, ist 1973 zu beginnen.

Zur Verbesserung der Versorgung der Volkswirtschaft sind die Kapazitäten für technische Federn und Feinschmiedeteile zu erweitern und termingerecht wirksam zu machen. Eine hohe Auslastung dieser Kapazitäten ist zu gewährleisten.

Die Investitionen des Maschinenbaus sind auf **Vorhaben der Rationalisierung** und Rekonstruktion zur Steigerung der Produktion von Konsumgütern, Gießereierzeugnissen, Armaturen, Hydraulikerzeugnissen, Wälzlagern, Dieselmotoren sowie Pumpen und Verdichtern zu konzentrieren.

Zur Sicherung der Entwicklung der Energiewirtschaft hat der **Kraftwerksanlagertbau** die industrielle Warenproduktion auf 140% zu steigern und in Zusammenarbeit mit der UdSSR den Übergang von 210 MW- auf 500 MW-Blockeinheiten bei Einsatz von Dampferzeugern mit einer Leistung von 815 t/h auf Rohbraunkohlebasis zu gewährleisten. Dabei ist die Produktion von kompletten Anlagen zur Erzeugung von Elektroenergie auf das Doppelte zu erhöhen.

Der Maschinenbau hat bei weiterer Vertiefung der Wissenschaftskooperation mit der UdSSR und den anderen sozialistischen Ländern durch die Konzentration des Forschungspotentials auf die anwenderorientierte Entwicklung und Weiterentwicklung von Maschinen und Ausrüstungen für die Rationalisierung entscheidender Bereiche der Volkswirtschaft und die kurzfristige Überführung der Erzeugnisse in die Produktion die Voraussetzungen für die Produktionsentwicklung folgender ausgewählter Erzeugnisse zu schaffen:

Spanabhebende Werkzeugmaschinen auf 175 %	
Umformende Werkzeugmaschinen	150%
Maschinen und Ausrüstungen für die Warm- und Kaltverformung (Walzwerkzeugmaschinen)	132 %
Plast- und Elastverarbeitungsanlagen	205 %
Kabel- und Verseilmaschinen	205%
Baummaschinen	138 %
Maschinen und Ausrüstungen für Textil-, Bekleidungs- und Lederindustrie	146 %
Maschinen und Ausrüstungen für die polygraphische und papierverarbeitende Industrie	165 %

Zur Verbesserung der Effektivität im Maschinenbau ist die sozialistische Rationalisierung mit der Einführung moderner Technologien, insbesondere der Umformtechnik, zu verbinden. Im Jahre 1972 ist mit der Erweiterung der Kapazitäten auf dem Gebiet der Umformtechnik zu beginnen.

Zur Bereitstellung von modernen Spritzgießautomaten und Extrusionsanlagen sowie Verschäumungsmaschinen für die plastverarbeitenden Industriezweige der DDR und den Export hat der Plast- und Elastverarbeitungsanlagenbau seine Produktion bedeutend zu steigern und in einem auf der Basis moderner Technologien neu errichteten Betrieb stufenweise die Produktion aufzunehmen.

Zur weiteren Intensivierung der Land- und Nahrungsgüterwirtschaft und für den Export sind durch den Landmaschinenbau hochproduktive Maschinen und Ausrüstungen bereitzustellen. Dazu ist die Produktion von Landmaschinen auf 170 % und von Verpackungsmaschinen auf 145% zu steigern.

6. In der Glas- und Keramikindustrie ist auf der Basis einheimischer Rohstoffe die Produktion qualitativ hochwertiger Erzeugnisse bedeutend zu erhöhen.

Durch Rationalisierungsmaßnahmen sowie durch die Inbetriebnahme des neuen Porzellanwerkes in Ilmenau im Jahre 1973 ist die Produktion von Haushalt- und Hotelporzellan auf etwa 180% zu steigern. Die Produktion von Tafelglas ist auf etwa 122% und von Walzglas auf etwa 243 % zu erhöhen.

Zur Versorgung der Plasteindustrie, der Elektrotechnik/Elektronik, des Schiffbaues und des Bauwesens ist die Produktion von Glasseide und Glasseiden-erzeugnissen bedeutend zu entwickeln.

Die Produktion von optischem Glas ist insbesondere für den wissenschaftlichen Gerätebau auf 230 % zu steigern. Dabei ist ein qualitativer Wandel im Produktionsprofil durch Übergang zur kontinuierlichen Herstellung optischer Halbzeuge zu erreichen.